

Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Hinweise zur Datenerhebung:

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG). Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.



- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> zur Ausbildung (§§ 16, 17 AufenthG) | <input type="checkbox"/> zur Wiederkehr (§ 37 AufenthG) |
| <input type="checkbox"/> zur Erwerbstätigkeit (§ 18 ff. AufenthG) | <input type="checkbox"/> als ehemalige(r) Deutsche(r) (§ 38 AufenthG) |
| <input type="checkbox"/> zum Familiennachzug (§ 27 ff. AufenthG) | <input type="checkbox"/> als Blaue Karte (§ 19 a AufenthG) |
| <input type="checkbox"/> aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen (§ 22 ff. AufenthG) | <input type="checkbox"/> Sonstiges: |

1 Familienname		ggf. Geburtsname				
2 Vorname(n)		Augenfarbe			Größe	
3 Geburtsdatum		4 Geburtsort		Geburtsland		
Wohnort - Bei Zweitwohnsitz ist dieser auch anzugeben.						
5 Staatsangehörigkeit(en) - Bei mehreren Staatsangehörigkeiten sind alle anzugeben.						
a) jetzige			b) frühere			
6 Familienstand						seit
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet/ eingetragene Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend						
7 Telefon (Angabe freiwillig)				E-Mail (Angabe freiwillig)		
8 Ehegatte/Eingetragene(r) Lebenspartner/-in (Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Person im Ausland verbleibt.):						
Familienname				ggf. Geburtsname		
Vorname(n)						
9 Geburtsdatum		Geburtsort		Geburtsland		
Wohnort - Bei Zweitwohnsitz ist dieser auch anzugeben.						
10 Staatsangehörigkeit(en) - Bei mehreren Staatsangehörigkeiten sind alle anzugeben.						
11 Kinder (Angaben sind auch erforderlich, wenn diese Personen im Ausland leben oder volljährig sind.):						
Familienname	Vorname(n)	männlich	weiblich	Geburtsdatum/ Geburtsort	Staatsangehörigkeit	Wohnort
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Zweck des Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland	
<input type="checkbox"/> familiäre Gründe <input type="checkbox"/> politische Gründe <input type="checkbox"/> Studium <input type="checkbox"/> Arbeitsaufnahme <input type="checkbox"/> Sprachkurs <input type="checkbox"/> humanitäre Gründe <input type="checkbox"/> Werkvertrag <input type="checkbox"/> Au-pair <input type="checkbox"/> Ausbildung <input type="checkbox"/> Sonstiges	
genauere Angaben:	
Aus welchen Mitteln wird ihr Lebensunterhalt bestritten?	
Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz für die Bundesrepublik Deutschland? Versicherungsträger:	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei	
Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> in Deutschland <input type="checkbox"/> im Ausland	
Datum	Gericht
Grund	
Art und Höhe der Strafe	
Ist derzeit gegen Sie ein Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren anhängig?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, nähere Angaben:	
Die Ausländerbehörde benötigt die mit X gekennzeichneten Unterlagen, damit über den Antrag entschieden werden kann:	
<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigungen der letzten 3 Monate <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheid der Hochschule <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Arbeitgeberbestätigung <input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung der Hochschule <input type="checkbox"/> Heiratsurkunde <input type="checkbox"/> Einkommensteuerbescheid <input type="checkbox"/> Krankenversicherungsnachweis <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkennung <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung <input type="checkbox"/> 1 biometrisches Bild <input type="checkbox"/> Sorgerechtersklärung <input type="checkbox"/> Finanzierungsnachweise <input type="checkbox"/> Gebühr _____ <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil <input type="checkbox"/> Verpflichtungserklärung <input type="checkbox"/> Eigentumsnachweis Wohnraum (Kaufvertrag, Grundsteuerbescheid) <input type="checkbox"/> Sorgerechtersurteil <input type="checkbox"/> Stipendienbescheid <input type="checkbox"/> Darlehensnachweis <input type="checkbox"/> Wohngeldbescheid <input type="checkbox"/> Bescheid der Agentur für Arbeit _____ <input type="checkbox"/> Mietvertrag <input type="checkbox"/> Bescheid über öffentliche Leistungen _____ <input type="checkbox"/> Wohnraumbescheinigung	
Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben. Ferner erkläre ich, dass derzeit kein Verfahren nach dem Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht gegen mich eingeleitet ist. Wichtige Hinweise nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 und § 82 Aufenthaltsgesetz: Ich wurde darauf hingewiesen dass, <ul style="list-style-type: none"> • ich nach § 55 Abs. 2 Nr. 1 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich im Verfahren nach dem Aufenthaltsgesetz oder zur Erlangung eines einheitlichen Sichtvermerks nach Maßgabe des Schengener Durchführungsübereinkommens falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des Aufenthaltsgesetzes zuständigen Behörden im In- und Ausland mitwirke. • unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 55 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden. • ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben. • für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird. 	
Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift (bei Kindern unter 16 Jahren: gesetzl. Vertreter)